

11/11/2010

### Highlights

- Auftragseingang des 3. Quartals 2010 in Höhe von 10,8 Mio. USD und 29,8 % über dem Vorjahresvergleichswert von 8,3 Mio. USD
- Umsätze liegen im 3. Quartal 2010 mit 10,0 Millionen USD um 10,6% über dem Vorjahresquartal (9,1 Millionen USD)
- Auftragseingänge übersteigen im vierten Quartal in Folge die Umsatzerlöse: Verhältnis von Auftragseingängen zu Umsatzerlösen im 3. Quartal 2010 bei 108%
- Verbesserte Geschäftsbedingungen in den Marktsegmenten Verpackung und Etiketten: Umsätze im dritten Quartal in Folge gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert

**Hod-Hasharon, Israel, 11. November 2010-** Advanced Vision Technology Ltd. (AVT, Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, ISIN: IL0010837248), Weltmarktführer für automatische optische Inspektions- und Qualitätssicherungssysteme für die Druck- und Verpackungsindustrie, präsentierte heute die Ergebnisse für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2010.

Der **Gesamtumsatz** in den ersten neun Monaten 2010 belief sich auf 29,6 Millionen USD. Dies entspricht einem Anstieg von 5,1% gegenüber einem Umsatz von 28,2 Millionen USD in den ersten neun Monaten 2009. Im dritten Quartal 2010 betrug der Gesamtumsatz 10,0 Millionen USD. Dies entspricht einem Plus von 10,6% gegenüber dem Umsatz im dritten Quartal 2009 und einem Plus von 2,2% gegenüber dem zweiten Quartal 2010.

Der Anstieg der Gesamtumsätze in jedem der drei ersten Quartale 2010 gegenüber den entsprechenden Vorjahresquartalen beruhte unter anderem auf der Verbesserung der Geschäftsbedingungen in den Marktsegmenten Verpackung und Etiketten.

Die **Auftragseingänge** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 31,2 Millionen USD, was einem Zuwachs von 24,4% gegenüber dem Vorjahreswert von 25,1 Millionen USD entspricht. Das Verhältnis von Auftragseingängen zu Umsatzerlösen lag im dritten Quartal 2010 bei 108%. Damit übertrafen die Auftragseingänge im vierten Quartal in Folge die Umsatzerlöse.

Die **Bruttomarge** stieg von 48,1% in den ersten neun Monaten 2009 auf 49,8% in den ersten neun Monaten 2010. Hauptgründe für den Anstieg waren bessere Verkaufszahlen und ein günstiger Produktmix sowie die in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 niedrigeren Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände, was jedoch teilweise durch die ungünstigen Auswirkungen der Euro- und Shekel-Wechselkurse gegenüber dem US-Dollar relativiert wurde. Die Proforma-Bruttomarge (bereinigt um Abschreibungen auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen, aktienbasierten Vergütungsaufwand sowie in 2009 um Integrations- und Umstrukturierungskosten für GMI) stieg von 50,0% in den ersten neun Monaten 2009 auf 50,8% in den ersten neun Monaten 2010. Auf Quartalsbasis erhöhte sich die Proforma-Bruttomarge von 47,5% im dritten Quartal 2009 auf 50,9% im dritten Quartal 2010. Hauptgründe für den Anstieg waren bessere Verkaufszahlen und ein günstiger Produktmix. Mindernd wirkten dagegen die ungünstigen Auswirkungen der Euro- und Shekel-Wechselkurse gegenüber dem US-Dollar.

Das **Proforma-Betriebsergebnis** in den ersten neun Monaten 2010 (bereinigt um alle oben genannten Aufwandsposten) betrug 1,7 Millionen USD, verglichen mit einem Verlust von 0,8 Millionen USD in den ersten neun Monaten 2009. Der Anstieg des Proforma-Betriebsergebnisses in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 ist in erster Linie auf niedrigere Betriebskosten sowie höhere Umsätze und eine gestiegene Bruttomarge zurückzuführen.

Der **Periodenüberschuss** für die ersten neun Monate zum 30. September 2010 betrug 0,4 Millionen USD oder 0,08 USD pro Aktie (verwässert). In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009 wurde dagegen ein Periodenverlust von 3,0 Millionen USD bzw. 0,57 USD pro Aktie (verwässert) erzielt. Der Periodenüberschuss für das 3. Quartal 2010 betrug 0,7 Millionen USD oder 0,14 USD pro Aktie (verwässert). Im dritten Quartal 2009 wurde dagegen ein Periodenverlust von 0,8 Millionen USD bzw. 0,15 USD pro Aktie (verwässert) erzielt.

Der **Proforma-Periodenüberschuss** (bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle

Vermögensgegenstände, aktienbasierten Vergütungsaufwand und für 2009 um Integrations- und Umstrukturierungskosten für GMI) belief sich in den ersten neun Monaten 2010 auf 1,2 Millionen USD, gegenüber einem Proforma-Periodenverlust von 0,8 Millionen USD in den ersten neun Monaten 2009.

Hierzu **Shlomo Amir, President und CEO von AVT**: „Im dritten Quartal 2010 hat AVT die entsprechenden Finanzergebnisse der letzten beiden Jahre übertroffen. Die Auftragseingänge beliefen sich im dritten Quartal 2010 auf 10,8 Millionen USD. Sie lagen damit um 30 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums und um 4 Prozent über dem Wert des zweiten Quartals 2010. Rund 50 Prozent der Auftragseingänge im dritten Quartal entfielen auf die USA und Südamerika. Dies ist eine äußerst erfreuliche Entwicklung, da sich die Rahmenbedingungen in dieser Region damit erstmals seit Beginn der Rezession wieder spürbar verbessern.

Im September präsentierte AVT seine Lösungen für den Etikettenmarkt auf der LabelExpo America in Chicago. Mit ihren hohen Besucherzahlen unterstrich die Messe den anhaltenden Aufschwung auf dem Verpackungs- und Etikettenmarkt. Auch auf der GraphExpo in Chicago war AVT präsent. Die Messe für den Akzidenzdruckmarkt zeichnete sich durch hohe Fachbesucherzahlen aus, was uns optimistisch im Hinblick auf einen beginnenden Aufschwung ab Anfang 2011 stimmt.

Zusammen mit den Marktbedingungen für unser Geschäft verbessern sich auch unsere Finanzkennzahlen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Entwicklungen anhalten werden.“

### **Über AVT**

Advanced Vision Technology (AVT) ist der weltweit führende Anbieter von Druckverfahrenstechnik, Qualitätssicherung und Farbkontrollsystemen in den Märkten für Verpackung, Etiketten, Faltpapier und kommerziellen Druck. Weltweit sind bereits mehr als 2.300 Print Vision Systeme, automatische Inspektionssysteme für Anwendungen im Bereich Verpackungen und Etiketten, installiert. Als Premiumanbieter im kommerziellen Sektor hat AVT über 870 integrierte Lösungen zur Farbregelung und über 3.200 zur Farbzoneneinstellung und zum Color Management sowie Softwarelösungen zur Farbdokumentation installiert.

AVTs Produkte werden über führende Druckmaschinenhersteller im OEM Geschäft, Verpackungs-, Etiketten-, Akzidenz-, Zeitungs- und Spezialdruck auf Heatset- und Coldset-Offset-Druckmaschinen weltweit vertrieben.

Hauptsitz und Produktionsstandort von Advanced Vision Technology ist Hod-Hasharon, Israel. Das Unternehmen unterhält Marketing-, Vertriebs- und Serviceniederlassungen in den USA, Europa und China. AVT ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### **Safe Harbor Statement**

Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung sind zukunftsgerichtet. Da sich diese Aussagen auf zukünftige Ereignisse beziehen, unterliegen sie verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, so dass die tatsächlichen Ergebnisse stark von unseren aktuellen Erwartungen abweichen können. Zu den Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen oder beitragen können, zählen unter anderem die Umsatzauswirkungen wirtschaftlicher oder politischer Unsicherheiten und Schwächen in verschiedenen Regionen der Welt, einschließlich des Beginns oder der Verschärfung von Feindseligkeiten oder terroristischen Akten, unvorhergesehene Schwierigkeiten bezüglich der Entwicklung oder Technologien unserer Produkte, Veränderungen im Wettbewerbsumfeld, einschließlich neuer Wettbewerber oder Auswirkungen von Preiswettbewerb und Konkurrenzprodukten, Veränderungen in der Nachfrage nach unseren Produkten, unbekannte Faktoren, die Dritte betreffen, mit denen wir Geschäftspartnerschaften eingegangen sind, zeitnahe Verfügbarkeit und Kundenakzeptanz unserer neuen und bestehenden Produkte sowie andere Faktoren und Risiken, die im Geschäftsbericht 2009 dargestellt sind. Wir sind nicht verpflichtet, die Informationen bezüglich unserer Erwartungen zu aktualisieren.

### **Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Nadav Yassour, CFO

AVT Ltd.

Tel: +972-9-7614444

Fax: +972-9-7614555

Email: nadavy@avt-inc.com